



Rennbericht 4. Rennabend

14. Juni 2023

Schleuniger gewinnt Verfolgungsrennen, Stehli Hauptrennen

Beim Abendrennen dieser Woche, dem vierten der laufenden Saison, stand das Verfolgungsrennen über acht Runden für alle Kategorien im Mittelpunkt. In einem packenden Endspurt setzte sich Leandro Schleuniger (Würenlos) durch. Der Zürcher Oberländer Felix Stehli (Gibswil) gewann das über 60 Runden führende Hauptrennen. Der Enkel der Zuzibieter Radsportlegende Hans Schleuniger vermochte zusammen mit anderen Elite-Fahrern erst gut 300 Meter vor dem Ziel, in der zweitletzten Kurve, die Anfänger und Junioren einzuholen. Im Endspurt gab es dann einen hauchdünnen Sieg für Schleuniger. Er hatte am Samstagabend bereits das Rundstreckenrennen von Gippingen für sich entschieden. Schleuniger setzte sich im Endspurt gegen Felix Stehli (Gibswil) und den Anfänger Lars Emmenegger (Kaisten) durch. Stehli und Emmenegger holen Kategoriensiege

Konnte sich Schleuniger den Sieg im Verfolgungsrennen auf seine Fahnen heften, schwangen Emmenegger und Stehli dann in den Rennen ihrer Kategorien obenaus. Emmenegger, das im Baselbiet lebende junge Mitglied des VC Kaisten, verteidigte im Rennen des Nachwuchses den ihm gegenüber den Junioren eingeräumten Vorsprung so gut, dass er am Schluss mit 20 Punkten Vorsprung vor den beiden Junioren Nicola Zumsteg (Gansingen) und Jan Huber (Sulz) gewann. Diese hatten am Sonntag am Juniorenrennen von Leuggern die Ränge eins und drei belegt.

Im Hauptrennen der Elite und Amateure, das über 60 Runden führte, schwang der Zürcher Oberländer Felix Stehli obenaus. Stehli hatte am Schluss 67 Punkte auf seinem Konto und gewann damit ganz klar vor dem in dieser Saison in Brugg stark fahrenden Basler Jakob Klare und dem Mountain-Biker Ursin Spescha. Stehli hatte vor Wochenfrist im Schweizer Nationalteam den «Grossen Preis des Kantons Aargau» bestritten. Dies nachdem er mit seinem Team «EF Education-Nippo» vor dem wichtigsten Eintagesrennen der Schweiz noch in Japan gefahren war. «Zwei Tage nach meiner Heimkehr in Leuggern zu fahren, war schon eine Herausforderung. Nun bin ich schon wieder eine Woche zu Hause und konnte in Brugg problemlos den Ton angeben», zeigte der 22-jährige Stehli mit dem Ausgang des vierten Brugger Abendrennens zufrieden.

Die Saisonwertung der Brugger Abendrennen wird weiterhin von Iwan Hasler (Gipf-Oberfrick) angeführt. Beim vierten Abendrennen war Hasler als Sechster ins Ziel gekommen. Das Rennen der älteren Schüler sah gleich vier Nachwuchsleute aus dem Fricktal auf den ersten Plätzen und wurde erstmals in dieser Saison von Andrin Gallert (Wittnau) gewonnen. Auch bei den Jüngsten gab es mit Lionel Felber (Gränichen) ein neues Siegesgesicht.



Ergebnisse 4. Brugger Abendrennen 14. Juni 2023:

Elite/Amateure: 1. Felix Stehli (Gibswil) 67 Punkte, 57,6 km in 1:13:59 (46,713 km/h), 2. Jakob Klahre (Basel) 42, 3. Ursin Spescha (Gossau SG) 36, 4. Thomas Lienert (DE) 36, 5. Robin Kull (Villmergen) 23, 6. Iwan Hasler (Gipf-Oberfrick) 21, 7. Laurin Bachmann (Basel) 19, 8. Jonas Stäuble (Sulz) 7.

Verfolgungsrennen: 1. Leandro Schleuniger (Würenlos), 2. Felix Stehli (Gibswil), 3. Lars Emmenegger (Kaisten).

Anfänger/Junioren/Frauen: 1. Lars Emmenegger (Kaisten/Anfänger) 22,08 km in 29:31 (44,883 km/h), 41 Punkte, 2. Nicola Zumsteg (Gansingen) 21, 3. Jan Huber (Sulz) 20, 4. Tim Brutschi (Kaisten) 8, 5. Tobias Hofmann (Gränichen) 8, 6. Max Priemer (Klingnau).
Ferner: 8. Noelle Rüetschi (Kaisten/1. Frau) 6.

Schüler: Jahrgänge 2009 und 2010: 1. Andrin Gallert (Witnau), 9,6 km in 15:24 (37,403 km/h), 20 Punkte, 2. Levin Hüsler (Gansingen) 14, 3. Aline Kauffmann (Gansingen) 12, 4. Saybien Zumsteg (Gansingen) 10.

Jahrgänge 2011 und jünger: 1. Lionel Felber (Gränichen), 5,76 km in 10:20 (33,445 km/h), 10 Punkte, 2. Diego Imhof (Gränichen) 9, 3. Aline Graf (Affoltern a/A) 8, 4. Ladina Meier (Niederweningen) 6, 5. Nick Altstätter (Ehrendingen) 1.

August Widmer